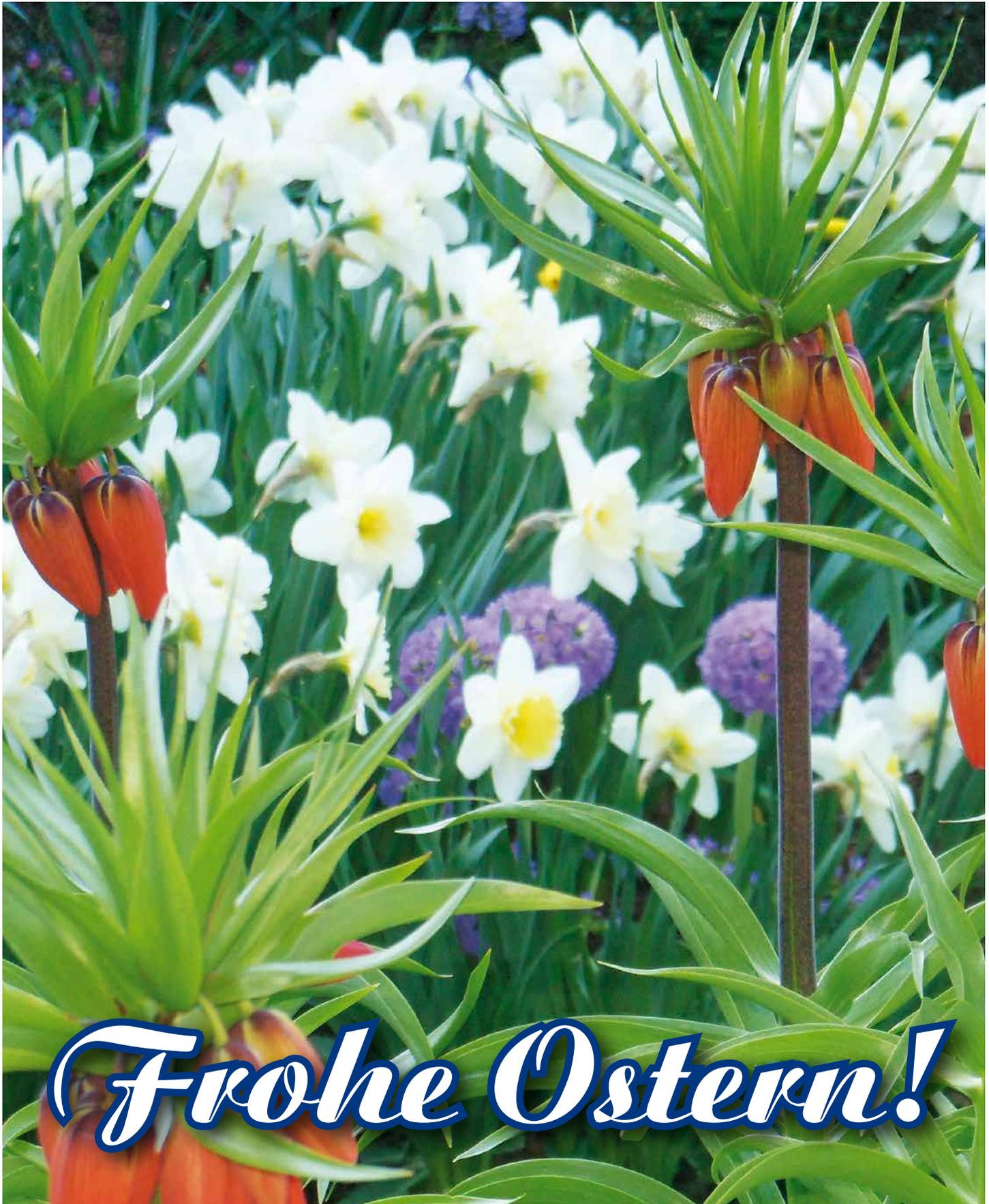




Mitteilungen der Gemeinde **REICHENAU**

April 2019



Frohe Ostern!

Liebe Gemeindegewinnen und Gemeindegewer! Geschätzte Gwste und Freunde unserer Gemeinde!



Sehr schnell sind die ersten drei Monate des heurigen Jahres vergangen und der Winter ist praktisch zu Ende. Die ersten Frhlingsboten sind schon da und wir freuen uns auf das Frhljahr und beginnen mit den Arbeiten im Freien. Auch fr die Aktivitten in der Gemeinde wurden bereits zahlreiche Antrge bearbeitet und in der Gemeinderatssitzung im Mrz die Beschlusse gefasst. Einen Schwerpunkt in unserer Gemeinde setzen wir im heurigen Jahr mit der

Sanierung von Straen und Weganlagen.

Ein Hhepunkt in diesem Jahr wird aber sicherlich die Ausrichtung des Jubilumsholzstraenkirchtages am 14. Juli sein. Die Vorbereitungen fr diese Veranstaltung sind gut angelaufen und ich bin zuversichtlich, dass wir ein gelungenes Holz-

fest durchfhren und sich unsere Betriebe und Vereine bestens prsentieren werden. Fr die Ausrichtung der Sendung „Guten Morgen Osterreich“ am 17. Jnner haben wir von allen Seiten groes Lob erhalten. Ich mwchte mich nochmals bei allen Mitwirkenden, aber auch bei der so zahlreich erschienenen Bevulkerung bedanken und hoffe, dass wir beim Holzstraenkirchtage wiederum gemeinsam etwas Auergewhnliches zustande bringen werden.

Am 26. Mai finden in unserer Gemeinde gleich zwei Ereignisse statt. An diesem Tage whlt man im gesamten EU-Raum die Mandatare fr das EU-Parlament fr die neue Periode. Ich richte an alle Wahlberechtigten die Bitte, dass sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen, whlen und so mitbestimmen. Und an diesem Tage wird in der Pfarrkirche St. Martin in Ebene Reichenau das Sakrament der Firmung gespendet. Es haben sich bis jetzt 40 Jugendliche fr die Firmung in Ebene Reichenau angemeldet und ich lade Sie herzlich ein und wrde mich freuen, wenn viele Personen aus unserer Gemeinde an dieser Festlichkeit teilnehmen.

Nun wnsche ich noch einen guten Start in den Frhljahr und ein schones Osterfest.

Ihr
Burgermeister Karl Lessiak

Kletterbare Nockberge – Neuer „Murmel-Klettersteig“ auf den Falkertspitz!



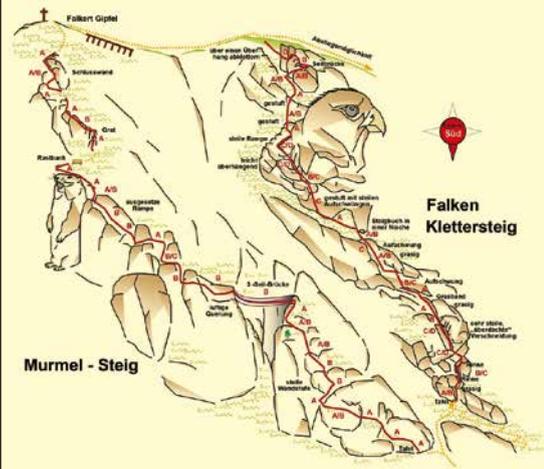
Der Falkertspitz, wohl einer der markantesten Berge in den Nockbergen, mit seiner steilen Sfldwand bietet schon seit Jahren Klettersteig Freunden eine anspruchsvolle Tour mit dem „Falken-Steig“! Der Klettersteig „Falken-Steig“ ist von der Schwierigkeit her in der Stufe „D“ eingeordnet und ist nicht unbedingt jedermanns Sache.

Heidi Alm 1875m
 FALKERT / AUSTRIA

„Dies ist auch der Grund, dass wir uns schon lngere Zeit mit der Errichtung eines etwas einfacheren Klettersteigs beschftigt haben“, berichtet Lukas Kfer, welcher auch schon fr den Klettersteig „Falken-Steig“ in Zusammenarbeit mit Walter Steinwender verantwortlich zeichnet! Der Klettersteig „Murmel-Steig“ soll der „kleine Bruder“ des bereits bestehenden und sehr gut besuchten Klettersteig „Falken-Steig“ werden. Der Klettersteig wurde von dem Bergfhrer und Extrem-Bergsteiger Peter Ortner mit Untersttzung von Florian Kfer innerhalb von 14 Tagen in den Berg gebohrt. Ein Highlight ist sicher die ca. 20m lange Seilbrcke im unterem Drittel des Steigs. Der Klettersteig ist am Sfldhang des Falkertspitz gebaut worden. Der Einstieg liegt knapp unter dem Einstieg des bestehenden „Falken-Steig“, der Ausstieg ist knapp unter dem Gipfelkreuz. Der Verlauf ist leicht schrfg durch die Felswand von rechts unten nach links oben und hat eine Lnge von ca. 450m.

Der „Murmel-Steig“ wird in die Schwierigkeitsstufe „B/C“ eingeordnet. Und bietet auch Einsteigern die Mglichkeit ein alpines Erlebnis in den Nockbergen zu haben. Auch wenn der Steig bewusst leichter angelegt worden ist, fordert er durch spannende Stellen mit steilen Abbrchen.

Der Klettersteig am Falkert wurde im Auftrag des Tourismusverein Falkert mit finanzieller Untersttzung durch den TVB Reichenau errichtet. Am 8. Juni 2019 findet dann die offizielle Erffnung des neuen Klettersteigs „Murmel-Steig“ am Falkert statt.



SANTICVM
 MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

■ Auszug aus dem Gemeinderat..... Sitzung vom 22.03.2019

Rechnungsabschluss 2018

GR Manfred Gellan hat den Kontrollausschussbericht über die Sitzung vom 11.03.2019 vorgetragen und festgestellt, dass die Gebarung stimmt und im Haushaltsjahr 2018 nach den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit gearbeitet wurde.

Stellungnahme zum Jahresabschluss gem. § 92 Abs. 1a K-AGO:

Vom Kontrollausschuss wurde nach Durchsicht des Rechnungsabschlusses festgestellt, dass im Wesentlichen die zuletzt geltenden Voranschlagsätze eingehalten wurden. Bestehende wesentliche Mindereinnahmen und Ausgabenüberschreitungen sind nach den Bestimmungen der Haushaltsordnung gegenseitig deckungsfähig. Die Beschlüsse der zuständigen Organe sind vorhanden. Überschreitungen einzelner Haushaltskonten wurden ausreichend erläutert und es kam zu keinerlei Beanstandungen.

Rechnungsabschluss 2018:

Einnahmen OHH: € 6.522.363,43

Ausgaben OHH: € 5.720.321,35

Das ergibt für das Haushaltsjahr 2018 inklusive der Vorjahre einen **Überschuss in der Höhe von € 802.042,08**. (Überschuss laufendes Jahr € 202.145,49).

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen: € 1.247.028,39

Ausgaben: € 1.590.240,05

Das ergibt für das Haushaltsjahr 2018 einen Abgang in der Höhe von € - **343.211,66**

Der Abgang wird damit begründet, dass einige Vorhaben noch nicht abgeschlossen und Einnahmen noch ausständig sind.

Der Gemeinderat hat aufgrund der vorgelegten Unterlagen und der durchgeführten Überprüfung des Kontrollausschusses den Antrag gestellt, das Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2018 festzustellen, einstimmig angenommen.

Festlegung der Bauvorhaben und Bindung der dafür vorgesehenen BZ-Mittel.

GV Alexander Altersberger berichtet, dass der Gemeinde Reichenau mit Schreiben vom 15.10.2018 Zahl A03-ALL-58/23-2018, insgesamt € **418.000,00** an Bedarfszuweisungsmittel innerhalb des Rahmens für das Rechnungsjahr 2019 zugesagt und zur Verfügung gestellt wurden.

BZ Grundrahmen 2019 und 2020: € 320.000 – Gemeindefinanzausgleich 2019 und 2020 € 98.000, ergibt insgesamt € 418.000. Der Gemeindefinanzausgleich 2019 ist vorrangig zur Finanzierung eines allfälligen Abganges im ordentlichen Haushalt zu verwenden. Nicht für den Haushaltsausgleich benötigte Gemeindefinanzierungsmittel stehen der Gemeinde Reichenau zusätzlich zum BZ-Grundrahmen für Investitionen im Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung. Sehr erfreulich ist jedenfalls, dass die BZ Mittel schon so früh bekanntgegeben und auch bereits für das Rechnungsjahr 2020 in dieser Höhe zugesagt wurden. Für das Rechnungsjahr 2019 sind daher die einzelnen Vorhaben zu definieren und die Bindung der BZ-Mittel festzulegen. Bereits gebunden vom BZ-Gesamtrahmen in der Höhe von € 418.000 sind laut Beschluss:

Ankauf Billagebäude Alt € 29.200, Straßenbauten 2018-2019 Vorgriff 2019 € 100.000, Ankauf FF Fahrzeug Patergassen € 100.200, ergibt gesamt € 229.400. Die noch frei zur Verfügung

REISEZEIT



Erlebnisreisen im Luxusreisebus

20. bis 24. Mai	€ 545,-
Insel Elba für Genießer	
4. bis 6. Juni	€ 335,-
Nürnberg & Romantische Straße	
11. bis 13. Juni	€ 345,-
Gardasee & Val di Sole	
25. bis 27. Juni	€ 350,-
Paznaun & Montafon	
8. bis 14. Juli	€ 1.099,-
Herrliche Provence	
18. bis 21. Juli	€ 459,-
Aostatal, Mont Blanc, Matterhorn	
19. bis 22. August	€ 495,-
Bodensee & Liechtenstein	



Neuen Katalog kostenlos anfordern!
Alle Preise pro Person im Doppelzimmer.

BACHERREISEN[®]

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 · 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

stehenden BZ Mittel 2019 wurden laut Beschluss wie folgt festgelegt: Straßenbaumaßnahmen 2019-2020 BZ Mittel 2019 € 130.000, Landwirtschaftlicher Straßenbau 2019 BZ Mittel 2019 € 58.600. Somit ist der gesamte BZ Rahmen ausgeschöpft.

Landwirtschaftlicher Wegebau; Festlegung der Förderbeiträge für die bevorstehenden Sanierungsmaßnahmen.

GR Franz Glatz führt aus, dass 2019 auch im ländlichen Wegebau wieder einige größere Baumaßnahmen anstehen. Zum einen, der Ausbau der Weganlage Gerhard Mitter, vlg. Hiabl. Hier soll 2019 der gesamte Unterbau mit Gesamtkosten in der Höhe von rund € 200.000 zur Ausführung gelangen. Der Interessentenanteil der Wegbenutzer wurde mit 10 % der nachgewiesenen Kosten festgelegt, der Gemeindeanteil beträgt 20 %, Land Kärnten 70% der nachgewiesenen Kosten.

Zum anderen soll die Hölblingbrücke saniert werden und ein Beitrag noch über das Modell Kärnten zur Auszahlung gelangen. Insgesamt wird von Seiten der Gemeinde Reichenau für den landwirtschaftlichen Wegebau ein Betrag in der Höhe von € 80.000 veranschlagt und vorgesehen.

Flurbereinigung Blasge – Ing. Dietmar Rossmann.

Berichterstatter GV Alexander Altersberger führt aus, dass aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates vom 25.07.2017, NS 3/2017 hinsichtlich der Flurbereinigung „Blasge – Ing. Rossmann“ die Zustimmung um Auflösung von Öffentlichem Gut gemäß der Vermessungsurkunde der Agrarbehörde vom 25.04.2018, GZ 10-ABK-FB-310-TP, KG Ebene Reichenau erteilt, und die dazugehörige Verordnung erlassen wurde.

Errichtung eines Fußweges am Falkert; Abschluss einer Vereinbarung.

Der Vorsitzende berichtet, dass nach Gesprächen mit Herrn Kovačs Csaba als Grundeigentümer der Grundstücke 21/2 und 21/3, alle KG Wiedweg, dieser einer Verlegung und Herstellung eines Fuß- und Radweges an der Ostseite zur Grundgrenze der angrenzenden Anrainer zugestimmt hat. Nunmehr wurde auf der Grundlage der Zustimmungserklärung vom Vorjahr und den bereits getätigten baulichen Maßnahmen mit Herrn Kovačs Csaba eine Vereinbarung für die Wegbenützung und Verbindung der Kärntnerhaussiedlung mit dem oberen Teil der Siedlung Falkertsee abgeschlossen.

WVA Reichenau BA3; Beschlussfassung und Annahme eines vom K-WWF gewährten Darlehens.

GR Franz Glatz berichtet, dass der Gemeinde für die erfolgten Sanierungsmaßnahmen an der WVA Anlage Falkertsee neben der KPC Förderung nun auch von Seiten des K-WWF eine Förderung bzw. ein rückzahlbares Darlehen gewährt wird. Der Gemeinde liegt vom Kärntner Wasserwirtschaftsfonds (K-WWF) die Genehmigung eines Fondsdarlehens für das AOH Vorhaben WVA Reichenau - Falkertse BA3, Sanierung und Neufassung der Sonntagsquellen 1 und 2, sowie Installation einer UV Anlage, Zahl 12-SWW-205/5-2018, vor. Der Kärntner Wasserwirtschaftsfonds hat ein Darlehen in der Höhe von € 33.371 genehmigt.

Die Förderung wird als rückzahlbares Darlehen gemäß § 10 der FRL gewährt. Das Darlehen wird, beginnend mit dem ersten Quartal nach jeder Akontozahlung, bis zur vollständigen Rückzahlung mit 1% verzinst. Die Rückzahlung beginnt 25 Jahre nach dem Termin der Funktionsfähigkeit der Maßnahmen und hat in 10 gleichen Jahresraten zu erfolgen. Die Verzinsung im rückzahlungsfreien Zeitraum wird dem Kapital zugeschlagen. Die endgültige Höhe des Fondsdarlehens und der genaue Tilgungsplan kann erst im Zuge der wirtschaftlichen Kollaudierung des Bauvorhabens festgelegt werden. Nach Endabrechnung der Bundesförderung wird sodann ein Schuldschein mit den detaillierten Daten erstellt werden. Die Gemeinde Reichenau hat mit Beschluss des Gemeinderates die vorbehaltlose Annahme des genehmigten Fondsdarlehens des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds vom 03.12.2018, Zahl 12-SWW-205/5-2018 und der damit verbundenen Förderungsbedingungen erklärt.

Weitergabe eines Grundstückes in Patergassen.

GV Alexander Altersberger berichtet, dass die Gemeinde Reichenau das Grundstück in der Wiederschwing an eine Jungfamilie, welche in der Gemeinde wohnt, abgegeben hat.

Das Notariat Dr. Sternat wurde mit der Vertragserrichtung des Kaufvertrages beauftragt und auch mit der gesamten Zuschreibung und Abschreibung der Teilflächen laut dem Vermessungsplan von Herrn DI Klampferer beauftragt. Die Grundstücksfläche wurde zum Preis von € 30 je m² abgegeben. Die Übertragung in das Eigentum der Käufer erfolgt entsprechend dem Kaufvertrag vom Notariat Dr. Sternat und wird ausdrücklich festgehalten, dass sämtliche anfallende Kosten, die mit der Erstellung des Kaufvertrages und deren grundbücherlichen Eintragung anfallen, vom Käufer zu tragen sind. Für die Übernahme in das öffentliche Gut ist eine Verordnung zu erlassen und der Flächenanteil von 11 m² in die EZ 293, St. Margarethen, einzubringen.

Ankauf von Gerätschaften für die FF Patergassen.

Bgm. Karl Lessiak berichtet, dass im Herbst 2019 das neue FF

Fahrzeug für die Feuerwehr Patergassen ausgeliefert wird. Die Gesamtkosten für das blanke Fahrzeug betragen € 262.000 und sind ausfinanziert. Nicht im Finanzierungsplan enthalten ist die Grundausrüstung des Fahrzeuges. Der Gemeinderat hat einstimmig den Beschluss gefasst, das neue FF Fahrzeug LFBA der FF Patergassen mit Ausrüstungsgegenständen der Firma Nusser in Feldkirchen und Anschaffungskosten in der Höhe von € 17.500, auszustatten. Weiters wurden für das Rechnungsjahr 2020 Anschaffungen von Gerätschaften über den Kärntner Landesfeuerwehrverband in der Höhe von insgesamt € 35.800 beantragt. Abzüglich des Förderbeitrages des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes beträgt der Gemeindeanteil ca. € 13.000. Beantragt wurden ein neuer Atemluftkompressor, ein Wasser-Restlossauger, ein Elektro-Druckbelüfter sowie ein Hebekissen.

Pflegenahvesorgung.

GR Franz Glatz führt aus, dass das Land Kärnten in der Regierungssitzung am 15.01.2019 die Umsetzung einer Pflegenahvesorgung beschlossen hat. Die Gemeinde Reichenau hat daraufhin ein Schreiben an die BH Feldkirchen gerichtet und ersucht, dass der Sozialhilfeverband Feldkirchen als Anstellungsträger auftritt. Die Gemeinde Reichenau möchte die Pflegekoordination, wie sie in der Pflegenahvesorgung skizziert wurde, gemeinsam mit den Gemeinden Gnesau und Bad Kleinkirchheim vorerst befristet für drei Jahre ab dem Beginn umsetzen. Der Sozialhilfeverband Feldkirchen soll eine Koordinatorin/einen Koordinator anstellen. Er berichtet weiter von einem Gespräch in Klagenfurt, wo man ein Projekt für eine Pflegenahvesorgung ausgearbeitet hat. Die Person soll draußen für die drei Gemeinden beratend tätig sein. Dem Sozialhilfeverband erwachsen dadurch **keine** Kosten. 50 % der Personalkosten des Koordinators/der Koordinatorin werden seitens des Landes, Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege, Unterabteilung Pflegewesen an den SHV refundiert. Von den verbleibenden 50 % erhalten die teilnehmenden Gemeinden beginnend mit dem Jahr 2019 über den Zeitraum von drei Jahren eine Anschubfinanzierung im Ausmaß von 50 % vom Land Kärnten. Die teilnehmenden Gemeinden verpflichten sich, den geförderten Gemeindeanteil an den SHV weiterzugeben. In den ersten Jahren soll es eine Anschubfinanzierung geben, in weiterer Folge wurden die jährlichen Kosten pro Gemeinde mit ca. € 6.000 angesetzt.

Die Gemeinde hat den Beschluss gefasst, dass, sollte die BH Feldkirchen als Anstellungsträger einer Koordinatorin/eines Koordinators auftreten, so wird von der Gemeinde Reichenau der festgelegte finanzielle Beitrag zu den anfallenden Personalkosten für die ersten drei Jahre übernommen.

Tempo 30 Zonen in Ortsgebieten; Erlassung einer Verordnung.

GV Alexander Altersberger berichtet, dass entsprechend dem Beschluss vom 03.10.2018, NS 6/2018, Herr DI Rauer mit der Ausarbeitung eines Konzeptes für die Erlassung einer Verordnung in einzelnen Ortsgebieten beauftragt wurde. Nun liegt der Verordnungsentwurf vor. Herr DI Rauer hat dazu ein Ermittlungsverfahren durchgeführt und ein verkehrstechnisches Gutachten abgegeben. Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, Tempo-30-Zonen im Gemeindegebiet Reichenau für nachstehende Ortschaften zu erlassen. Ortsteil St. Margarethen, Ortsteil Mitterdorf, Ortsteil Patergassen, Ortsteil Vorwald Dr. Gassler und Dr. Hofmeister, Ortsteil Wiedweg und Ortsteil Falkertsee. Mit der Aufstellung der Verkehrszeichen tritt die Verordnung in Kraft. Wir bitten die Bevölkerung in den erwähnten Ortschaften die verordnete Geschwindigkeit aus Rücksicht auf unseren Lebensraum, unsere Kinder und älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen einzuhalten, um Abstrafungen hintanzuhalten.



SLF Skilifte Falkert GmbH; Abänderung des Förderungsvertrages.

Vizebgm. Peter Mitter berichtet, dass die abgeschlossene Vereinbarung mit der SLF Skilifte Falkert GmbH überarbeitet und abgeändert wurde. Grund dafür ist, dass die bestehende Vereinbarung einige Schwächen aufweist und steuertechnisch und rechtlich eventuell nicht hält. Aus der derzeitigen Struktur der Fördervereinbarung ergibt sich, dass es sich nicht um einen Fördervertrag, sondern entsprechend §1053 ABGB, um einen Kaufvertrag mit Anzahlung handelt.

Herr Mag. Tiefing und Herr Dr. Thomas Gruber haben eine Vereinbarung ausgearbeitet, die genau die geforderten Eckpunkte der Erstvereinbarung beinhaltet. Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, dass der SLF Skilifte Falkert GmbH ein unkündbares, endfälliges, zinsfreies Darlehen, zweckgewidmet für die Anschaffung von zehn Schneerzeugern mit einer Laufzeit von 20 Jahren, gewährt wird. Damit sind die Intentionen der Gemeinde Reichenau erfüllt. Der Förderbetrag in der Höhe von € 250.000 innerhalb von fünf Jahren wird zweckgebunden für die Anschaffung von zehn Schneerzeugern verwendet und an die Gemeinde Reichenau bis zum Ablauf des Darlehens (Laufzeit 20 Jahre) verpfändet. Damit hat die Gemeinde Reichenau die Sicherheit, auf die Schneekanonen innerhalb der Laufzeit zugreifen zu können.

1. Ordentlicher und Außerordentlicher Nachtragsvoranschlag 2019

1. Nachtragsvoranschlag	VO v. 14.12.18	Erweiterung	Gesamt
Einnahmen Ordentlicher Haushalt	4.440.300	172.300	4.612.600
Ausgaben Ordentlicher Haushalt	4.440.300	172.300	4.612.600
	Lt. MFFP		
Einnahmen Außerordentlicher Haushalt	427.000	717.500	1.144.500
Ausgaben Außerordentlicher Haushalt	427.000	717.500	1.144.500
	4.867.300	889.800	5.757.100

■ Aufforderung zur Wildbachräumung

Immer wieder machen Hochwasserereignisse auf die Wichtigkeit der jährlichen Wildbachbegehung aufmerksam. Grundsätzlich ist jeder Grundstückseigentümer, dessen Grundstück an einen Wildbach grenzt oder durch dieses Grundstück ein Wildbach fließt, zur Räumung der im Bachbett vorhandenen Baumstämme, Äste, sowie den Wasserlauf hemmenden Bewuchs, usw. verpflichtet.

Es ergeht an sämtliche Grundeigentümer, welche mit ihrem Grundstück an Wildbäche angrenzen, das dringende Ersuchen, die Uferbereiche und das Bachbett nach der Schneeschmelze von abflussbehindernden Ablagerungen zu befreien!

Wir bitten um dringende Beachtung!

■ Mautbefreiung für die Nockalmstraße

Für Bewohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Reichenau ist die Benützung der Nockalmstraße nach wie vor kostenlos möglich. Für Bürger mit Wohnsitz gibt es weiterhin eine 50 % Ermäßigung. Bitte beachten Sie, dass eine Befreiung oder Ermäßigung nur aufgrund einer **aktuellen Benützungsbewilligung**, welche am Gemeindeamt erhältlich ist, gewährt werden kann. Die ausgestellte Bewilligung gilt jeweils nur für eine Saison und ist jährlich zu verlängern. Ohne entsprechenden Nachweis seitens der Gemeinde ist die Befahrung der Nockalmstraße kostenpflichtig.

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

■ Statistik Austria - Ankündigung der SILC-Erhebung

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.



Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/III/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte in unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird noch **bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr), E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at/silcinfo

■ KEM Nockberge startet mit neuer KEM Managerin in die Weiterführungsphase



Dank der Zusage der KPC kann die Klima- und Energie-Modellregion „Nockberge und die Um-Welt“ in die dreijährige Weiterführungsphase starten. Das Management der KEM Nockberge übernimmt Julia Tschabuschnig, die seit November 2016 in der KEM tätig ist und den bisherigen KEM Manager Bgm. Dr. Erhard Weiter unterstützte.

Die Gemeinden Bad Kleinkirchheim, Feld am See und Reichenau sind Teil der KEM Region. Maßnahmen, wie Bewusstseinsbildung, Kooperation mit den Bildungseinrichtungen, regionale Wertschöpfung, die Forcierung erneuerbarer Energie, Mobilität und Energieeffizienzsteigerung gemeindeeigener Gebäude sowie die interkommunale Zusammenarbeit sind Hauptthemen der kommenden Jahre.

Die neue KEM Managerin bedankt sich bei Bgm. Dr. Erhard Weiter für die lehrreiche und effiziente Zusammenarbeit und freut sich auf eine spannende und projektreiche Weiterführungsphase.

Kostenloser Vor-Ort-Energiecheck für Private

Beim Vor-Ort-Energiecheck wird Ihr Gebäude, sowohl von außen als auch von innen begutachtet.

Hierbei kommen speziell ausgebildete Energieberater aus dem Netzwerk Energieberatung Kärnten (netEB) direkt in die Haushalte. Bei der ca. 2 Stunden dauernden Beratung erhalten Sie unabhängige und produktneutrale Informationen zu den Themen Wärmedämmung, Fenstertausch, Optimierung/Erneuerung der Heizungsanlage, Nutzung von Solarenergie und Energiespartipps zum Stromsparen.

Ihre Vorteile:

- Unabhängige und produktneutrale Informationen
- Qualitätsgesicherte Beratung
- Vorschläge für die Gebäudesanierung und die Optimierung/Erneuerung der Haustechnik
- Praktische Energiespartipps (z.B. zum Stromsparen)
- Information zu Förderungen (Land/Bund)
- Detailliertes Beratungsprotokoll

Gefördert wird die Aktion durch das Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 8 – Umwelt, Energie und Naturschutz.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.netebkärnten.at oder direkt im KEM Büro am Kirchenplatz 5 in Feld am See.

KEM „Nockberge und die Um-Welt“

Mag. (FH) Julia Tschabuschnig
 Kirchenplatz 5,
 9544 Feld am See
 0699/134 59 001
energiemodellregion@scg.co.at
www.kem-nockberge.at

■ Besucherlenkung im Biosphärenpark Nockberge „Wildökologische Grundlagenerhebung“

Die Nockberge stellen einen einzigartigen Natur- und Landschaftsraum mit besonderen Lebensräumen und einer hohen Artenvielfalt dar. Das Gebiet des Biosphärenparks Nockberge ist sowohl im Sommer als auch im Winter sehr attraktiv und lockt viele Besucherinnen und Besucher an. Im Rahmen des Besucherlenkungsprojektes werden auf freiwilliger Basis mit Grundbesitzern und Vertretern des Tourismus sensible Lebensräume verschiedener Tierarten erhoben und parallel dazu die genutzten Routen und Räume der Freizeitnutzungen dargestellt. Der Fokus bei den Wildarten liegt auf Rot- und Gamswild sowie auf Auer-, Birk- und Schneehuhn und dem sehr selten vorkommenden Steinhuhn. Ziel des Projektes ist es, solide fachliche Grundlagen zu erarbeiten, welche der Lenkung der Freizeit- und Tourismusaktivitäten im Biosphärenpark Nockberge dienen. „Gerade in der tageszeitlichen Lenkung sehe ich eine große Chance für die Schonung von sensiblen Lebensräumen und Arten“, so Klaus Bayer von den Naturfreunden Kärnten. In den ersten Arbeitsschritten wurden in Abstimmung mit alpinen Vereinen und Tourismusvertretern Karten mit potentiellen Störungen und Beeinträchtigungen hinsichtlich Sommer- und Winteraktivitäten erfasst. „Bei uns in Kärnten wird der Druck auf die Natur durch Freizeitnutzer und Tourismus immer größer, dies ist auch auf den ersten Erhebungskarten des Biosphärenparks ersichtlich“, so Joachim Gfreiner vom Österreicherischen Alpenverein. Daraufhin fanden mehrere Sitzungen mit Grundbesitzern und Jagdausübungsberechtigten der rund 110 Jagdgebiete im Biosphärenpark Nockberge statt. Im Zuge dieser konnten, Dank der zahlreichen Teilnahme und guten Mitarbeit, für die wir uns im Zuge dessen bedanken möchten, umfassende Revierkarten mit Kernlebensräumen erstellt werden. Die Phase der Grundlagenerhebung konnte nun auf drei Viertel der Biosphärenparkfläche abgeschlossen werden. Die ersten Arbeitskarten konnten bereits der Steuerungsgruppe, zu welcher Vertreter der Jägerschaft und der alpinen Vereine zählen, präsentiert werden. „Vorab können wir schon sagen, dass einige Kernlebensräume stark beeinflusst sind. Vor allem im Sommer sind zwei Drittel der Fläche des Biosphärenparks durch die Freizeitnutzung beeinträchtigt.“, meint Josef Monz von der Kärntner Jägerschaft. Durch die umfangreichen Daten können nun bestehende und potenzielle Konfliktzonen zwischen Freizeitnutzung und Wildlebensraum definiert werden. „Darauf aufbauend erfolgt die Besucherlenkung im Biosphärenpark Nockberge, gemeinsam mit allen Interessensgruppen gilt es Bewegungsräume und Wege zu fixieren, welche die Beeinflussung der sensiblen Lebensräume der gesamten Tierwelt auf ein Mindestmaß beschränken. Selbstverantwortung und konkrete Verhaltensregeln sollten dabei die Basis bilden“, so Dietmar Rossmann vom Biosphärenpark Nockberge.



KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

NOTFALLBLATT

Wichtige Sicherheits-Informationen

NOTRUFNUMMERN	Rasche Hilfe im Notfall
Feuerwehr 122	Bei jedem Notruf mitteilen: WO wird Hilfe benötigt? WAS ist passiert? WIEWIEVIE Verletzte gibt es? WER ruft an?
Polizei 133	
Rettung 144	
Ärztendienst 141	
Bergrettung 140	
Wasserrettung 130	
Euro-Notruf 112	
Vergiftungsnotruf 01-4064343	

SIRENENSIGNALE	Schutz im Katastrophenfall
Warnung Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.	3 Minuten gleichbleibender Dauerton
Alarm Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.	1 Minute auf- und abschwellender Heulton
Entwarnung Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.	1 Minute gleichbleibender Dauerton

BEI UNFÄLLEN	IM BRANDFALL
Absichern der Unfallstelle Rettungskräfte alarmieren Bergen und retten von Verletzten Blutstillung, Wundversorgung Bei Bewusstlosigkeit: Freimachen und Freihalten der Atemwege Stabile Seitenlagerung Bei Atem- und Kreislaufstillstand: Defibrillator zum Einsatz bringen Herzdruckmassage und Beatmung 30:2	Alarmieren der Feuerwehr Wenn Sie flüchten können: Türen hinter sich schließen Mitschlepper verständigen Aufzug nicht benutzen Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind: Türen zum Brandherd schließen Türritzen abdichten Fenster öffnen, rufen, winken Entstehungsbrand bekämpfen

Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/kaernten

PRIVATE VORSORGE

Ob Unwetter, Naturkatastrophe, Erdbeben oder ein Reaktorunfall - jeder von uns kann bereits im nächsten Moment selbst davon betroffen sein. Diese Ereignisse können dazu führen, dass man plötzlich seine Wohnung für einige Zeit nicht mehr verlassen kann oder soll. Um für derartige Situationen besser vorbereitet zu sein, können Sie schon heute was tun. Ist ein Notfall erst eingetreten, ist es für umfangreiche Vorsorgemaßnahmen zu spät. Nachstehend einige Tipps, wie Sie Ihren Haushalt krisenfester machen.

- ✔ **Lebensmittel** - ein auf die persönlichen Essgewohnheiten abgestimmter Vorrat für ein bis zwei Wochen. Baby- und Diätahrung nicht vergessen (Futter für Tiere).
- ✔ **Getränke** - mindestens 2 -3 Liter pro Person und Tag (Mineralwasser, Fruchtsäfte)
- ✔ **Hygieneartikel** - Seife, Waschmittel, Shampoo, Zahnpflege, Küchenrolle, WC-Papier, Camping-WC
- ✔ **Batterieradio** - der ORF sendet im Krisenfall laufend die wichtigsten Informationen. Ein Batterie- oder Kurbelradio darf in keinem Haushalt fehlen. Reservebatterien nicht vergessen!
- ✔ **Notbeleuchtung** - Taschenlampen, Reservebatterien, Solar- und LED-Leuchten, Kerzen, Teelichter, Zündhölzer
- ✔ **Provisorische Kochgelegenheit** - Campingkocher, Fonduegarnitur, Brennpaste für Notkochstelle
- ✔ **Verbandsmaterial, Hausapotheke** - Arzneimittel, lebenswichtige Medikamente (Insulin,...), Kaliumjodid-Tabletten
- ✔ **Notgepäck** - Bekleidung, Ausweise, Geld, Wertsachen, Medikamente, Hygieneartikel, Taschenlampe, Verbandsmaterial, Decke (Schlafsack), SOS-Kapsel für Kinder, ...
- ✔ **Dokumentenmappe** - Familienurkunden (Geburts-, Heiratsurkunde, ...), Einkommensbescheinigungen, Fahrzeugpapiere, Sparbücher, Versicherungspolizen, Verträge
- ✔ **Feuerlöscher, Löschdecke**
- ✔ **Funktionstüchtige, überprüfte Rauchmelder**
- ✔ **Klebebänder** - zum Abdichten von Fenstern und Türen

■ Nockmobil – Das neue Mobilitätsangebot in der Region.



Betriebszeiten & Tarife

Betriebszeiten	Tarife			
	Distanz	1. & 2. Person	3 Personen (Gruppentarif)	4 Personen (Gruppentarif)
<ul style="list-style-type: none"> ● Nockmobil-Zentrale Tel.: +43 123 500 444 24 ● Sonntag bis Donnerstag und an Feiertagen 08:00 bis 22:00 Uhr ● Freitag, Samstag und vor Feiertagen 08:00 bis 24:00 Uhr <p>Achtung: Buchung spätestens 60 Minuten vor der Wunschfahrzeit!</p>	innerorts bis 5 km	€ 3,80	€ 3,20	€ 2,40
	bis 7,5 km	€ 5,00	€ 4,80	€ 3,60
	bis 15 km	€ 10,00	€ 9,50	€ 7,20
	bis 20 km	€ 15,00	€ 12,70	€ 9,50
	ab 20 km		€ 2,00*	

Preise pro Person und Buchung. *Kilometerpreis pro Fahrzeug

Der **Gruppentarif** gilt nur bei **gemeinsamer Buchung** der Fahrt bis maximal 6 Personen. Sollte eine Gruppe 6 Personen überschreiten, ist eine Anmeldung am Vortag bis 18:00 Uhr notwendig (maximale Gruppengröße 16 Personen).

mobilCard & Hausabholung

Für mobilitätseingeschränkte Personen besteht die Möglichkeit, einen Haltepunkt direkt vor der Haustüre zu erhalten. Diesen können Sie ganz einfach bei Ihrer Gemeinde beantragen. Voraussetzung hierfür ist eine Bestätigung der Heimatgemeinde bei Besitz eines Behindertenausweises, der Nachweis der Pflegestufe oder eines ärztlichen Attests.

Mit der **mobilCard** können Sie Ihre Fahrten am Monatsende bequem mittels Bankeinzug bezahlen. Weitere Informationen und benötigte Formulare finden sie unter www.istmobil.at

Derzeit bediente Gemeinden:
Bad Kleinkirchheim | Feld am See | Gnesau | Millstatt am See | Radenthein | Reichenau | Seeboden am Millstätter See | Spittal an der Drau



Dieses Projekt wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft im Rahmen von klimaaktiv mobil aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.



JETZT NEU! Seit 1. 2. 2019 ermöglicht das **Nockmobil** lückenlose Mobilität für EinwohnerInnen und Gäste in vorerst acht Gemeinden in den Nockbergen.

Ihr flexibles Mobilitätsangebot in den Nockbergen!

Das **Nockmobil** stellt ein flexibles und bedarfsorientiertes Mobilitätssystem dar, das mit Fahrtenbündelungen arbeitet und als Zubringer zum öffentlichen Verkehr dient.

Das **Nockmobil** bringt Sie von Haltepunkt zu Haltepunkt und macht es somit möglich, auch ohne das eigene Auto unterwegs zu sein. Haltepunkte sind auf www.istmobil.at ersichtlich.



So einfach funktioniert es:

- Rufen Sie die **Nockmobil-Zentrale** unter +43 123 500 444 24 an
- Geben Sie folgende Daten an:
 - ▶ Start-Haltepunkt
 - ▶ Ziel-Haltepunkt
 - ▶ Gewünschte Abfahrtszeit
 - ▶ Name
 - ▶ Telefonnummer
 - ▶ Anzahl der Fahrgäste
- Die Call-Center-MitarbeiterInnen werden Ihnen die optimalen Fahrtmöglichkeiten empfehlen.
- Danach heißt es nur noch pünktlich zum vereinbarten Haltepunkt kommen. Sie werden vom Nockmobil abgeholt und bezahlen im Fahrzeug [Tarife umseitig].

Buchung mit App:



Android



iOS

Das **Nockmobil** wurde durch die Kooperation zwischen dem Biosphärenpark Nockberge, der Mobilitätszentrale Kärnten und den Tourismusregionen Nockberge, Bad Kleinkirchheim, Millstätter See und den dazugehörigen Tourismusverbänden und Gemeinden entwickelt.

Nockmobil - das Anrufsammeltaxi als Ergänzung zu allen öffentlichen Verkehrsmitteln - wird von unseren regionalen Taxiunternehmen betrieben.

www.nockmobil.at



Dieses Projekt wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft im Rahmen von klimaaktiv mobil aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.

Perfekt vernetzte Mobilität für ländliche Regionen an 365 Tagen im Jahr

Am Donnerstag, den 2. Mai 2019 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des FF Rüsthaus

In einer Großstadt die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen und den eigenen PKW stehen zu lassen, ist ganz normal. Die Taktung ist in der Regel so gut, dass man keinen Fahrplan kennen muss. Falls doch, ist jede Information auf dem Handy oder an den Haltestellen abrufbar.

In ländlichen Regionen sieht das ganz anders aus. Der öffentliche Verkehr wird immer mehr ausgedünnt und von A nach B zu kommen (ganz besonders am Wochenende) gestaltet sich in der Regel kompliziert, teuer und unkomfortabel. Und genau hier kommt das Mobilitätskonzept Nockregion - Nockmobil ins Spiel. Alle öffentlichen Verkehrsmittel werden in einer Buchungs- und Dispozentrale gebündelt und dort, wo es kein bestehendes Angebot gibt, durch ein Anrufsammeltaxi – das Nockmobil – ergänzt.

Alles was man braucht ist eine APP oder die Telefonnummer der Info- und Buchungszentrale. Man gibt bekannt, von wo nach wo man fahren möchte und erhält dann alle nötigen Informationen und kann das Nockmobil buchen. Das

Anrufsammeltaxi dient dabei vor allem für alle Fahrten innerorts und als Zubringer zum öffentlichen Verkehr, bzw. natürlich auch immer dann, wenn kein öffentlicher Verkehr vorhanden ist, also zum Beispiel an den Wochenenden oder abends. Die Wartezeit bis zur Abholung beträgt maximal 60 Minuten.

Das Angebot gilt zwischen 8 und 22 Uhr. Freitag und Samstag sowie vor Feiertagen bis 24 Uhr. 365 Tage im Jahr, günstig und bequem mobil wie in einer Großstadt – und das nicht nur in Ihrer Gemeinde, sondern in der gesamten Nockregion.

Zum Start des Nockmobil laden wir Sie daher recht herzlich zu einem umfassenden Informationsabend ein, bei dem das Konzept in all seinen Details präsentiert wird und Ihre Fragen beantwortet werden.
Weitere Infos unter www.nockmobil.at.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bürgermeister Karl Lessiak und das Projektteam des Nockmobil

Sich bewusst Zeit lassen, die **frische Almluft genießen**, zurück lehnen und wenn möglich ein Stück dieser Langsamkeit mit nach Hause nehmen. Bei unserem **Schweinsbraten aus dem Holzofen** und unseren **selbstgebackenen Buchteln mit Vanillesauce** kann man auf unserer Terasse den **herrlichen Ausblick auf die umliegenden Täler und die Bergwelt** genießen. Tauschen Sie den grauen Alltag gegen ein paar **sonnige Stunden** auf der Hochrindl. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Herzl Hütte
Zirbenweg 6, 9571 Sirnitz
T: 0043 (0) 664 19 65 660
E: info@herzl-huette.at
W: www.herzl-huette.at

Floristik
schnittblumen – geschenkartikel
Gärtnerei
kräuter, gemüsepflanzen, beet- u. balkonblumen
BLUMEN WERKSTATT
Birgit und Rainer
radenthein | t 04246-2541
bad kleinkirchheim | t 04240-253
info@blumen-werkstatt.at
öffnungszeiten radenthein: mo-sa 8.00-18.00 uhr
bkk: mo-fr 8.00-18.00 uhr | sa 8.00-13.00 uhr
www.blumen-werkstatt.at

heimische Blumen
aus ihrer gärtnerei – der blumenwerkstatt.
wir freuen uns auf sie, das team der blumenwerkstatt.

Aus dem Standesamt

■ Geburten



Henry Grabner, Patergassen



Johannes Huber, Vorwald

■ Todesfälle

- Bruno Allabauer, Ebene Reichenau
- Anna Elisabeth Gangl, Patergassen
- Kajetan Gärtner, Patergassen
- Maarten Stork, Falkertsee
- Anni Thurner-Seebacher, Seebach
- Gertraud Schiestl, Wiedweg
- Alfred Karl Ninaus, Ebene Reichenau
- Emil Waidacher, Patergassen
- Margarethe Untersteiner, St. Margarethen
- Genoveva Schweiger, Ebene Reichenau
- Hubert Weißmann, Ebene Reichenau
- Josef Trausnitz, Rottenstein
- Wilhelm Ortner, Ebene Reichenau
- Rudolf Walter Wohlgemuth, Patergassen
- Heidemarie Trausnitz, Rottenstein

Bestattung
angenehm anders
www.UNSCHWARZ.at
MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

Knapp vor Weihnachten ist die kleine Anna angekommen und jetzt hat Jakob eine Spielgefährtin. Wir gratulieren herzlich und wünschen Mama Katrin Gfrerer alles Gute.



Jakob und Anna Gfrerer

■ Aus dem Kindergarten

Auch in den vergangenen Monaten waren unsere Kindergarteneltern sehr fleißig und haben uns schmackhafte gesunde Jausen Buffets gerichtet. Vielen Dank für die tolle Unterstützung unseres Jahresthemas!



Lustig ist die Faschingszeit! Dieses Jahr verwandelten wir den Kindergarten zu Fasching in eine Unterwasserwelt. Zwischen Meerjungfrauen, Haien, Fischen und anderen Faschingsnarren feierten wir ausgelassen eine Unterwasserparty.



Als Höhepunkt unserer Kindergartenveranstaltungen werden wir am 5. Mai 2019 in der Pfarrkirche St. Lorenzen einen Gottesdienst mitgestalten. Wir würden uns sehr über euer Kommen freuen!

Das Team vom Kindergarten Patergassen

■ Aus der Volksschule

Der Biosphärenpark Nockberge macht Schule

Die Biosphärenpark-Ranger Markus und Jonathan kamen mit der mobilen Ausstellung direkt in die Schule. Bei diesem spannenden und interaktiven Unterricht wurden die Schülerinnen und Schüler zu Entdeckern, erkundeten die Tier- und Pflanzenwelt genauso wie die geologischen und mineralogischen Besonderheiten der Nockberge. Was ein Biosphärenpark ist, welche Ziele ein derartiges Schutzgebiet verfolgt und welche Bedeutung die Errichtung eines Biosphärenparks für Mensch und Natur hat, erarbeiteten die Kinder spielerisch. Es war ein sehr lehrreicher und spannender Vormittag. Herzlichen Dank!



Chemobil – 4. Klasse VS Ebene Reichenau

Besuch am 1. April 2019 von Frau Dr. Voglhuber von der AR-GE-Leitung Biologie und Umweltkunde - Kärnten. Gemeinsam mit Frau Dr. Helga Voglhuber machten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse einige sehr interessante chemische Versuche und Experimente. Durch diese Versuche und auch durch gezieltes Hinterfragen der Annahmen und Ergebnisse wurde bei den Kindern das „Wissen über die Chemie“ und ihre Auswirkungen auf die Umwelt gezielt gefördert.

Es waren dies die Experimente:



- Wir malen bunte Bilder mit Zuckerwürfeln
- Die Kerze im Marmeladeglas – sie atmet!
- Kohlenstoffdioxid lässt Flammen ersticken
- Kohlenstoffdioxid lässt sich auffangen
- Kann man ein Gas schütten?

Wir bedanken uns bei Frau Dr. Voglhuber für die zwei interessanten Chemiestunden!



Bezirksjugendschitag 2019 - Hochrindl

Der Bezirksjugendschitag fand am Dienstag, 5. Februar 2019 statt. Lorena Huber erreichte den ausgezeichneten 2. Platz! Herzliche Gratulation zur tollen Leistung!



Wintersporttage der VS Ebene Reichenau auf der Turra-cher Höhe, 11. bis 13. März 2019

Bei schönem Wetter konnten wir drei erlebnisreiche und unfallfreie Tage im Schnee erleben. Die Schiläufer wurden professionell betreut und erstmals gab es auch die Möglichkeit das Snowboardfahren zu erlernen. Danke an die Schischule Pertl und die Snowboardschule Huskys!

Am Mittwoch fand unser Abschlussrennen statt. Die Tagesbestzeit wurde von Lorena Huber vorgelegt, David Dörfler siegte bei den Buben.

Wir bedanken uns beim Elternverein und den Sponsoren - Familie Huber Nicole und Hans-Peter für die Pokale.





■ Aus der NMS Patergassen

Verleihung Schulsportgütesiegel

Jetzt ist es amtlich! Die NMS Nockberge/Patergassen ist eine Schule, die großen Wert auf den Sport legt. Durch die Verleihung des **Schulsport-Gütesiegels in Bronze**, welches an die Direktorin, Frau Daniela Buxbaum im Spiegelsaal der Landesregierung feierlich überreicht wurde, wird dem jetzt Ausdruck verliehen.

Bei den **Skicross-Landesmeisterschaften** auf der Simonhöhe holte das **Quartett Tina Stingl, Lucia Payer, Celina Maierbrugger und Anna-Lena Huber** die Silbermedaille. **Top-Talent Sandro Berger** eroberte bei den **österreichischen Schüler-Bundesmeisterschaften** in Salzburg sogar **Gold im Burschen-Slalom!**

Tag der offenen Tür

Am 29.01.2019 öffnete die NMS Nockberge/Patergassen die Türen für die Eltern und Kinder der umliegenden Volksschulen. Für die Besucher ist der „**Tag der offenen Tür**“ ein „**Mitmachttag**“. Sie hatten die Möglichkeit an 6 Stationen Einblicke in den Schulalltag der

■ Einladung zur Muttertagsfeier

Am **Donnerstag, 9. Mai 2019 um 14.00 Uhr** findet im **Nockstadl** in Ebene Reichenau die diesjährige Muttertagsfeier statt, zu der alle Mütter, Frauen, Omas, Opas und Freunde herzlich eingeladen sind.

Auf Ihr Kommen freuen sich die **Schüler der VS Ebene Reichenau** sowie die **Gemeindevertretung**.

NMS zu gewinnen (Bewegung und Sport, E-Learning – Coding, Experimentierwerkstatt, Kochen in der Schulküche, Musikvorführung, Werken).

Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der NMS führten die Volksschüler durch das Schulgebäude und fungierten dabei als perfekte Guides.



LH Peter Kaiser, Dir. Daniela Buxbaum, Vertreter von ausgezeichneten Schulen, Hannes Wolf und Robert Klinglmair



clever aufsteigen

**Nachhilfe
mit Qualität.**

Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse.
Jedes Alter.
Alle Fächer.

Feldkirchen:
Obere Tiebelgasse 7
Tel: 04276 - 29 312
feldkirchen@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at



VIENNA CALLING...

Mitte März waren die zwei 4. Klassen mit ihren Klassenvorständen Hildgard Tillian und Sigrid Rauter eine Woche unterwegs in Wien und hatten somit die Möglichkeit, vielfältige geschichtliche, musikalische sowie künstlerische Eindrücke von unserer schönen Bundeshauptstadt zu bekommen.



Neben der Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie der Stephansdom, das Schloss Schönbrunn oder das Riesenrad, hatten unsere Schüler auch die Gelegenheit, bei einer Rätselrallye die weniger bekannten, verwinkelten Gassen Wiens kennenzulernen, die Tiere im Tiergarten Schönbrunn oder im Haus des Meeres näher zu betrachten oder auch die zahlreichen Highlights, wie z.B. das Museum der Illusionen, das Vienna Time Travel, das Musical Bodyguard und vor allem den Cirque du Soleil, zu bestaunen.

Und so war bei diesem umfangreichen und anspruchsvollen Programm wohl für jede Schülerin und jeden Schüler etwas dabei, das einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.



■ Osteoporose-Prävention - Power For Your Bones



Der Gesundheits-Workshop zur **OSTEOPOROSE-VORSORGE** hat am **14. März 2019** in Ebene Reichenau, FF Rüsthaus - Sitzungssaal stattgefunden.

Die Gesundheitspädagogin, Frau Hannelore Kimeswenger, hat bei diesem Workshop anschaulich dargestellt, welchen Einfluss Bewegung, Ernährung, Mineralstoffe, Vitamine, u.a. auf die Gesundheit unserer Knochen haben und wie sie die Entstehung von Osteoporose beeinflussen können und welche Vorbeugungsmöglichkeiten es gibt? Zahlreiche interessierte Teilnehmer haben sich am Workshop beteiligt und die Übungsanleitungen gerne ausprobiert und mitgemacht. Sie waren von der übersichtlichen Darstellung und den brauchbaren Übungsanleitungen, die leicht im Alltag eingebaut werden können, sowie dem tollen Gesundheitsangebot in unserer Gemeinde begeistert.

Die Referentin zeigte sich überaus erfreut, dass es in der Gemeinde Reichenau so viele sportbegeisterte und sportlich aktive Teilnehmer in allen Altersstufen gibt.



Gesundheitspädagogin Hannelore Kimeswenger M.Ed.,
Obfrau Familien- und Sozialausschuss GRⁱⁿ Sonja Pertl

■ Katzenkastration

LAND  KÄRNTEN

Abt. 5 – Gesundheit und Pflege

Unkastrierte Katzen können sich pro Jahr zwei- bis dreimal fortpflanzen. Bei vier bis sechs Jungen pro Wurf steigt die Population also sprunghaft an, obwohl nur ein Teil der Tiere überhaupt das Erwachsenenalter erreicht. Viele Tiere überleben mangels Futter und Pflege nicht, insbesondere Katzenwelpen haben geringe Überlebenschancen.

Viele sterben an Unterernährung oder Infektionskrankheiten. Probleme entstehen auch für den Menschen und die Umwelt (Belästigungen durch Verhalten, Harn und Kot, Krankheitsübertragung usw.) Die Problematik rund um herrenlose, verwilderte Katzen kann nur mit der Eindämmung der Fortpflanzung durch Kastration begegnet werden. Daher muss gemeinsam an dieser Problematik gearbeitet werden.

Das Land Kärnten unterstützt im Jahr 2019 in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Tierärztinnen und Tierärzten wieder die Katzenkastration. Die kastrierten Streuner Katzen werden mittels „Ear tipping“ gekennzeichnet um diese Tiere einwandfrei im Feld identifizieren zu können. Mit dem „Ear tipping“ wird ein mehrmaliger Fang verhindert und ein eventueller Missbrauch der Aktion zur Kastration von Hauskatzen unterbunden. Mit dieser Maßnahme soll der Fortpflanzung von herrenlosen, verwilderten Katzen entgegengewirkt werden.

Weitere Informationen unter Tel. 04275 218 15

Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutz-Ombudsfrau Kärnten

■ Bericht von Dr. Wolfgang Hofmeister



DIÄT OHNE DIAGNOSE???

Von der Antike bis zur Neuzeit beschäftigen sich die Medizin, aber auch viele Religionsgemeinschaften mit der sogenannten „richtigen“ Ernährung. In fast allen Religionen gilt die Empfehlung von unterschiedlich langen Fastenkuren als Enthaltensamkeit, gebunden an bestimmte Rituale zur spirituellen Bereicherung und inneren Verfestigung des Glaubens

und als „ganzheitliche Reinigung“.

Gesundheitlich betrachtet kursieren in unserer Zeit unzählige, oftmals unbegründete Diättempfehlungen, die wiederholt auch gesundheitliche Schäden, vor allem in Form von Mangelerscheinungen, Verdauungsstörungen, Wachstumsstörungen, Störungen der Darmflora und infolge, Schäden am Immunsystem und vieles mehr verursachen können. War in Vorzeiten die Besorgung und die Sicherung der Nahrung das Urproblem des Überlebens, so ist heute die Beschaffung von sicherer, verträglicher und inhaltsstoffreicher Nahrung ein zentrales Thema unserer Gesellschaft. Als nicht Selbstversorger sind wir größtenteils abhängig von dem, was die Verkaufsketten in den Regalen anbieten, und die sind wieder abhängig von Großkonzernen, deren Produktion auf Wirtschaftlichkeit ausgerichtet ist. Das vielfältige Angebot von Nahrungsmitteln aus aller Welt zu jeder Jahreszeit, verpackt und beworben mit vielversprechenden, hirnerweichenden, geschmacklosen Gesundheitsversprechungen verunsichert uns als Konsumenten. Die Verunsicherung über Unverträglichkeiten oder Allergien gegen Nahrungsmittel führt oft unbegründet zu einseitigen kuriosen Diäten. Dazu einige Beispiele aus dem Alltag: Es werden glutenfreie Produkte gegessen, ohne dass eine Glutenunverträglichkeit nachgewiesen ist. Viele glutenfreie Produkte haben meist mehr Fett und Zucker und weniger Nährstoffe, wie Vitamine und Mineralstoffe, was zu Übergewicht und Mangelerscheinungen führt. Oder - ein Milchallergiker konsumiert laktosefreie Milchprodukte und bekommt eine massive allergische Reaktion, da der Auslöser nicht die Laktose sondern das Milcheiweiß ist. Oder - von Veganern sehr bevorzugt, ist ökologisch betrachtet, der regelmäßige Genuss der inhaltsstoffreichen Avocado für die Bevölkerung der Herkunftsländer eine Lebensbedrohung wegen des hohen Wasserverbrauchs. Gute regionale Alternativen sind Pastinaken kombiniert mit Nüssen und diversen Beeren. Wesentlich ist die Unterscheidung zwischen Unverträglichkeit oder Allergie gegen Nahrungsmittel. Bei Unverträglichkeiten kommt es meist zu Blähungen, Bauchschmerzen und Durchfall, wenn man zu viel der unverträglichen Nahrung isst. Kleine Mengen von unverträglicher Nahrung sind erlaubt und machen keine Störung. Im Gegensatz dazu zeigt sich die Allergie gegen Nahrungsmittel mit Hautausschlag, evtl. Atemnot bis zum Schockzustand. Echte Nahrungsmittelallergien sind wesentlich seltener als Unverträglichkeiten,

jedoch umso schwerwiegender und es darf die Nahrung, gegen die eine Allergie besteht, auch nicht in kleinsten Mengen zugeführt werden. Vor allem bei Kindern ist hier Vorsicht und Aufklärung notwendig.

Mit Atem- oder Bluttest ist die Unterscheidung von Allergie und Unverträglichkeit gut nachweisbar. Sowohl bei Unverträglichkeiten als auch bei Allergien wirken lebensstilassoziierte Faktoren wie Stress, hastiges und übermäßiges Essen als Wegbereiter und Auslöser der Beschwerden

Übrigens, von den unzähligen Diättempfehlungen gilt eine EINZIGE, nachgewiesenermaßen, für den Durchschnittsverbraucher gesundheitsfördernd. Diese Diät kann heilen, z.B. Diabetes, Bluthochdruck, Gelenkentzündungen und kann schützen vor Krebs, Autoimmunerkrankungen und diversen Nervenerkrankungen. Diese Diät ist alt bewährt, sie besteht aus regionaler, nicht raffinierter Kost, ist frisch zubereitet, schmeckt gut, wird mit Genuss gegessen und „wenn's am besten schmeckt, dann ist genug“.

Genussvolles Essen wünscht Dr. Wolfgang Hofmeister

■ Großzügige Spende der Bänderhutfrauen Patergassen

Im Zuge der Vereinsauflösung der „Bänderhutfrauen Patergassen“ erhielt die „Johanniter Unfallhilfe Kärnten“ eine großzügige Geldspende. Die Rettungsorganisation weiß dies sehr zu schätzen und möchte sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bedanken. Die Übergabe übernahm Frau Maria Gangl. „Allerdings ist es auch bedenklich, dass es immer schwieriger wird, solche Vereine aufrecht zu erhalten,“ so die Johanniter Kärnten Geschäftsführerin, Frau Christiane Rusterholz.



GF Christiane Rusterholz, Maria Gangl, Johann Gangl

Zivildienstler ab Juli 2019 gesucht!

Hilfe für Menschen in Not ist unersetzbar. Werde auch du ein unverzichtbarer Teil unseres Rettungsteams.

Wir erwarten

kommunikative, freundliche und höfliche Persönlichkeit
psychische und körperliche Belastbarkeit
Zuverlässigkeit und Flexibilität
Lernbereitschaft, Engagement, Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit

Wir bieten

Berufsausbildung zum Rettungssanitäter
Möglichkeiten für eine berufliche Orientierung
interessante Erfahrungen in einem sozialen Arbeitsumfeld
Zusammenarbeit mit verschiedenen Berufsgruppen
verantwortungsvolle Tätigkeit
Einblick in die Arbeit der Rettungs- und Krankentransporte
Entlohnung nach gesetzlichen Vorgaben

Melde dich bei

Christiane Rusterholz, Geschäftsführung Kärnten
Tel.: +43 676 83112610 E-Mail: christiane.rusterholz@johanniter.at

■ Prima la Musica – Prima Jungs!

Die Trachtenkapelle Patergassen ist stolz auf ihre zwei Jungmusiker am Schlagzeug. Lukas Hofer konnte mit seinem Können die Jury überzeugen und erspielte sich den 1. Preis mit Auszeichnung. Michael Blasge, sein Lehrer, komponierte ein eigenes Stück für Lukas mit dem Namen „Nockbärig“. Dieses und zwei weitere gab er bei seinem Auftritt zum Besten und konnte diesen tollen Preis erspielen. Der zweite Jungprofi am



Lukas Hofer mit Michael Blasge

Schlagwerk - Matheo Blasge -, der bereits von seinem Vater das Talent in die Wiege gelegt bekommen hat, konnte auch sein Können unter Beweis stellen und räumte mit seiner Performance den 1. Preis ab.

Die Trachtenkapelle Patergassen ist sehr stolz, solche jungen und talentierten Musiker in ihren Reihen zu haben und gratuliert herzlich zu den erbrachten Leistungen. Ein herzliches Dankeschön auch an Michael Blasge, der stets bemüht ist, seine Jugend zu ausgezeichneten Leistungen zu bringen.



Matheo Blasge

■ SINGGEMEINSCHAFT NOCKKLÄNG PATERGASSEN

Am Pfingstsonntag, 08. Juni 2019, mit Beginn um 19.30 Uhr, findet das traditionelle Jahreskonzert der Singgemeinschaft „Nockkläng Patergassen“, unter der Leitung von Brigitte Böhme (gemischter Chor) und Gerhard Gfrerer (Männerchor), im Mehrzwecksaal der NMS Nockberge Patergassen statt. Mitwirkende: „4-Gspänn“ Leitung: Andrea Scherer, „Klein-

gruppe der TK Patergassen“, sowie „Katharina und Josef Zwatz (Gitarre - Ziehharmonika)“.

Vorverkaufskarten sind bei den Sängerinnen und Sängern der Singgemeinschaft „Nockkläng Patergassen“ erhältlich!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Weitere Informationen: www.nockklang.at



■ Vom Singkreis Reichenau

Ein halbes Jahrhundert...

Ein großes Jubiläum gab es am Samstag, dem 2. Februar in Ebene Reichenau zu feiern.

Bei der Jahreshauptversammlung vom Singkreis Reichenau wurden viele verdiente Sängerinnen und Sänger für ihre jahrelange Mitgliedschaft und ihr Engagement im Verein geehrt. Ein Jubiläum, wie es wohl nicht alle Tage vorkommt, feiert **Sigrid Pertl**.

Als sie 1969 dem Singkreis Reichenau beitrug, war mehr als die Hälfte der heutigen Mitglieder noch nicht einmal auf der Welt. Heute, 50 Jahre später, ist sie nach wie vor eine der zuverlässigsten Sängerinnen, die stets mit ihrem unverkennbaren Humor einen großen Beitrag zum Chorleben leistet.

Als Gratulanten stellten sich Bürgermeister Karl Lessiak und Alois Spitzer, Bezirksobmann des Kärntner Bildungswerkes ein. Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle auch Elfi Schabus, die den Verein bereits seit **10 Jahren als Chorleiterin führt**.

Weitere Jubilare:

10-jährige Mitgliedschaft:

- Andrea Scherer, Paul-Jürgen Huber, Herbert Tschurnig, Cornelia Brandstätter und Krimhilde Wepruk

25-jährige Mitgliedschaft:

- Barbara Bacher, Doris Ertler und Claus Gasser

Stadlsingen 2019

Am **15. Juni 2019** findet das Stadlsingen 2019 im Nockstadl statt. Ab **19.30 Uhr** begrüßen wir den **Männerchor der Kärntner in Wien**, die **Sängerrunde Launsdorf-Hochosterwitz**, die **Volkstanzgruppe der Landjugend Glödnitz**, sowie die **Reichenauer Tanzmusi** als Gäste.

Die Sängerinnen und Sänger vom Singkreis Reichenau freuen sich auf Ihr Kommen.



Bgm. Karl Lessiak, Bezirksobmann Krnt. Bildungswerk Alois Spitzer, Sigrid Pertl, Chorleiterin Elfi Schabus, Obfrau Ulrike Maierbrugger



Sonnalm
HOTEL *** SPA*IDYLL*DINING
BAD KLEINKIRCHHEIM

****Hotel Sonnalm Bad Kleinkirchheim
sucht für Sommersaison ab Mitte Mai

Rezeptionist/in in Teilzeit ca. 20 Stunden
flexibel nach Vereinbarung , (z.B. Mi 4h, Fr 4h, So 6h,)

Servierer/in Vollzeit und Stubenmädchen/Bursche in Teilzeit
Lohn lt. Kollektiv Überzahlung nach Qualifikation. Wir freuen uns über die Verstärkung in unserem Team. Bewerbung an Eva Schusser 04240 507 oder office@sonnalm.at

■ Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Reichenau

Das langjährige Mitglied des ÖKB Ortsverbandes Reichenau, Frau Theresia PERTL, feierte am 01.02.2019 ihren 80.sten Geburtstag. Aus diesem Anlass rückte eine Abordnung des ÖKB nach Ebene Reichenau aus um ihr für die langjährige Verbundenheit zu danken, viel Gesundheit und alles Beste für die Zukunft zu wünschen. Nach angeregter Unterhaltung sowie angemessener Stärkung, rückte die Abordnung wieder ab.



vlnr: Justine Steinbacher, Gertrude Stückelberger, die Jubilarin Theresia Pertl, Obm. Ludwig Wriessnig



■ Mit viel (Tanz) Schwung ins neue Vereinsjahr!

Unser neues Landjugendjahr startete im Dezember mit der Jahreshauptversammlung. Dabei wollen wir uns nochmal recht herzlich bei Christina Wascher für Ihre Tätigkeit als Mädelleiterin bedanken. Denise Brettner übernimmt neben unserem Obmann Adam Hölbling jetzt die Leitung. Ebenfalls bedanken wollen wir uns bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Stephanie Rohrmeister, Florian Bacher und Daniela Hinteregger für ihre jahrelange Tätigkeit für unsere Landjugend. Daniela wurde auch mit den Leistungsabzeichen in Bronze und Silber ausgezeichnet und übernahm außerdem die Leitung im Bezirksvorstand.

Kultur

Ein voller Erfolg war unsere jährliche Nikolausaktion, bei der wieder für viele strahlende Kinderaugen gesorgt wurde. Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Eltern und Betriebe, bei denen der Nikolaus vorbeikommen durfte und eine kleine Spende erhielt. Damit konnten wir den Aufwand finanzieren und unsere Kostüme verbessern.

Gesellschaft

Gemeinschaftliche Aktivitäten sind für uns sehr wichtig. Im Jänner fand ohne Adventstress unsere Weihnachtsfeier in der Almstubb auf der Turracher Höhe statt. Beim Schützenball in Himmelberg konnten wir unser Faschingskostüm „Korallenriff“ präsentieren. Neben monatlichen Treffen haben wir nun auch fast wöchentlich eine Tanzprobe und haben dabei bereits einige Volkstänze erlernt. Besonders freut es uns auch, einige neue Gesichter in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Sport

Sportlich wurde es bei unserem Zipfelbob-Rennen auf der Turracher Höhe, an dem zahlreiche Teams aus anderen Landjugendortsgruppen teilnahmen. Unser Können bewiesen wir wiederum beim Bezirkseisstockturnier der Landjugend St. Nikolai, bei dem der sehr gute 5. Rang erreicht wurde.



Weiterbildung

Sehr fleißig besuchten auch einige Mitglieder die Weiterbildungsseminare. Im Zuge des dreijährigen Jugendleiterkurses absolvierte Eckhard Steiner die Rhetorik-Schulung und Daniela Hinteregger das Seminar über Gruppendynamik. Peter Hinteregger darf sich nach dem Abschluss des Zielfindungskurses nun Jugendleiter der Landjugend Kärnten nennen. Ebenso wurde das Angebot des Bezirksvorstandes genutzt und wir nahmen am Funktionärskurs Ober- und Mittelkärnten teil.



Kulinarisch wurde es schließlich beim Kochkurs „regional-saisonal-selbstgekocht“.

Besonders stolz sind wir auf unsere ehemalige Leiterin Christina Bacher die mit diesem Kurs die Prüfung zur Seminarbäuerin ablegte.



Die beste Beratung. Weltfondstag.

Info-Tage von 15. bis 26. April.

Filialleiter Manfred Brandstätter
+43 05 0100 - 33480
BrandstaetterM@Feldkirchen.Sparkasse.at



www.sparkasse.at/feldkirchen

SPARKASSE
Feldkirchen
Filiale Patergassen

Jetzt
**Beratungs-
termin**
vereinbaren!

■ Buchpräsentation



„Wellness als Chance für die kirchliche Praxis“ von Uwe Träger innerhalb eines **Impulses am Berg** Mittwoch, 22. Mai 2019, 20.00 Uhr, Trattlerhof / Bad Kleinkirchheim

Dieses Fachbuch von Pfarrer Uwe Träger ist im September 2018 erschienen und im Buchhandel um € 39,90 erhältlich (ISBN 978-3-643-50856-0).

■ Aus dem Betreubaren Wohnen in Patergassen

Nach der Devise „*Man soll die Feste feiern wie sie fallen*“ starten wir in den Frühling. Bei geselligem Beisammensein wurden der 60igste Geburtstag von Romana Maierbrugger und der 89igste Geburtstag ihrer Mutter Margarethe gebührend gefeiert. Romana und Margarethe, beide begeisterte Sängerinnen, gaben einige ihrer liebsten und lustigsten Kärntnerlieder zum Besten. So verflogen die Tage und am 27. März feierten wir Abschied von Jenny Pöcher. Herrlicher, selbstgemachter Heringssalat, Kuchen und Kaffee wurden kredenzt und es wurde bis in die Abendstunden geplaudert, gelacht und gesungen. Die BewohnerInnen möchten sich bei Jenny für ihre aufopfernde Tätigkeit als Alltagsmanagerin recht herzlich bedanken. Sie hat sich liebevoll für die Gemeinschaft eingesetzt und ist den Bewohnern und Bewohnerinnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Ganz fern wird sie uns glücklicher Weise nicht bleiben, sie wird das beliebte freitägliche Seniorenturnen weiterführen. Mit dem Aufgabenbereich des Alltagsmanagers im Betreubaren Wohnen ist jetzt Herr Walther Preiml aus Albeck betraut.



■ Thomasmesse - Ein besonderer Gottesdienst

„Spüre Deinen Körper“
Sonntag, 30 Juni 2019, 15.00 Uhr
Evangelische Kirche Wiedweg
Ansprache: Dr. Wolfgang Hofmeister
Musik: Smartie Jo



■ Gottesdienste zu den Feiertagen in unserer Gemeinde

- Gründonnerstag, 18. April**
16.00 Uhr Heilige Messe, Ebene Reichenau
18.00 Uhr Heilige Messe, St. Margarethen
- Karfreitag, 19. April**
09.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst, Wiedweg
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie, Ebene Reichenau
17.00 Uhr Karfreitagsliturgie, St. Margarethen
17.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst, Turracher Höhe
- Karsamstag, 20. April**
09.00 Uhr Osterspeisenweihe, St. Lorenzen
14.00 Uhr Osterspeisenweihe, Ebene Reichenau
15.00 Uhr Osterspeisenweihe, St. Margarethen
17.00 Uhr Osternachtliturgie mit Auferstehungsfeier, Ebene Reichenau
19.00 Uhr Osternachtliturgie mit Auferstehungsfeier, St. Margarethen
- Ostersonntag, 21. April**
05.30 Uhr, evangelischer Gottesdienst mit Osterfrühstück, Wiedweg
06.00 Uhr, Osternachtliturgie mit Auferstehungsfeier, St. Lorenzen
08.00 Uhr, Heilige Messe, Ebene Reichenau
10.00 Uhr, Heilige Messe, St. Margarethen
- Ostermontag, 22. April**
07.30 Uhr Heilige Messe, St. Margarethen
09.00 Uhr Heilige Messe, Ebene Reichenau
10.30 Uhr Heilige Messe, St. Lorenzen

■ Frühlingskonzert der TK Ebene Reichenau



SA, 27. APRIL 2019
 CMA Ossiach
 Alban Berg Saal, 19:30 Uhr

BRASSANO

SO, 28. APRIL 2019
 Ebene Reichenau
 Nockstadl, 15:00 Uhr

Auf dem Programm stehen vor allem Bekannte und neu zu entdeckende Melodien italienischer Komponisten bzw. mit Bezug zu Italien.

Kapellmeister: Roman Gruber

Moderation: Dr. Ulrike Baumgartner

Solistin: Mariko Unterrainer



Mariko Unterrainer, geboren in Osaka/Japan, sang bereits in ihrer Jugendzeit im Chor ihrer Junior High School. Ihr IGP-Studium absolvierte sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bei Prof. Ingrid Doll. Während des Studiums wirkte sie im Chorus sine nomine mit. Ergän-

zenden Unterricht erhielt sie in Meisterkurse bei Prof. Franz Donner und Kammersängerin Bernarda Fink. Derzeit singt sie im Extrachor des Stadttheaters Klagenfurt.

Konzertkarten sind bei den Musikerinnen und Musikern sowie unter info@tkebenereichenau.at oder 0664 5426572 erhältlich.

Programm:

NABUCCO OVERTURE

Ouvertüre aus der gleichnamigen Oper, Giuseppe Verdi

INTERMEZZO SINFONICO

Aus der Oper „Cavalleria Rusticana“, Pietro Mascagni, Sopran **Solo:** Mariko Unterrainer

FUNICULI FUNICULA

Neapolitanisches Volkslied, Luigi Denza

PUNCHINELLO

Ouvertüre zu einer romantischen Komödie, Alfred Reed

O MIO BABBINO CARO

Aus der Oper „Gianni Schicchi“, Giacomo Puccini, Sopran **Solo:** Mariko Unterrainer

ITALIA

Konzertmarsch, Sam Rydberg

GOLDSMITH!

Filmmusik, Jerry Goldsmith

IL COLOSSEO

Konzertmarsch, Luigi di Ghisallo

MOMENT FOR MORRICONE

Filmmusik, Ennio Morricone, Sopran **Solo:** Mariko Unterrainer

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Ebene Reichenau bedanken sich schon im voraus bei der Bevölkerung von Ebene Reichenau und Patergassen für den zahlreichen Besuch bei unseren Frühlingskonzerten und wünschen allen ein frohes Osterfest.

■ Tolle Wintersaison der Schizunft Patergassen



Die SZ Patergassen konnte in der vergangenen Wintersaison sieben Rennen bei großartigen Verhältnissen im Heidi Alm Skipark Falkert durchführen. Der Obmann Bruno Gangl möchte sich hiermit bei allen Sponsoren und seinen zahlreichen Helfern und Helferinnen für die Unterstützung und Hilfe bedanken. Tolle Erfolge konnten auch die Rennläufer der SZ feiern. **Sandro Berger** erzielte bei den österreichischen Schülermeisterschaften in Mariazell in der Steiermark als Klassenjüngster die Tagesbestzeit im Slalom und kürte sich damit zum

österreichischen Schülermeister. Weiters gewann er in seiner Klasse mit 10 Einzelsiegen die **Gesamtwertung im Kärntner Landesschülercup**. Auch die jüngeren Rennläufer **David Weisensteiner** und **Sarah Foditsch** konnten bei den Kinderrennen schon tolle Leistungen zeigen. Weiter so!!

Wir freuen uns jetzt schon auf die neue Saison!
Die Schizunft Patergassen



■ Gemeindekalender 2019 – Herzlichen Dank an die Sponsoren für die Unterstützung!

The image displays a collection of 40 logos for sponsors of the 2019 community calendar. The logos are arranged in a grid-like fashion across the page. Notable sponsors include Heidi Alm (Erlebnispark), Brennholz (Lieferung frei Haus), Panorama Hotel Turracher Höhe, Raiffeisenbank Reichenau-Griesau, SPAR Markt Maierbrugger, Heidi Alm SkiPark, SKISCHULE PERTL, INTERSPORT BRANDSTÄTTER, ZIMMERE Albin Schmolzer, Sägewerk Krammer, Versichert bei Freunden Nockberge, FORSTSERVICE, Maschinenring Feldkirchen, Spotz's Hütte, Kärntner Herz, Elektro Schiestl, HOLZBAU WATZ, Nockfleisch, SCHUHHAUS WALCHER, SWIETELSKY, and mythos edelstein kranzelbinder.at.

Für das Jahr 2014 wurde der Gemeindekalender Reichenau erstmalig aufgelegt und ist mittlerweile mit vielseitigen Informationen über Veranstaltungen und wichtigen Terminen ein überaus beliebter und fixer Bestandteil in den Haushalten unserer Gemeinde geworden.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren für die Unterstützung, ohne deren Kostenbeiträge es nicht möglich wäre, den Gemeindekalender kostenlos in alle Haushalte der Gemeinde Reichenau zu bringen. Herzlichen Dank auch an die Hobbyfotografen für die Bereitstellung der beeindruckenden Naturmotive.

Auch für den Gemeindekalender 2020 hat die Planung bereits

begonnen und wird dieser mit historischen Aufnahmen erscheinen. Wir laden Sie ein, in Ihrem Fotoarchiv nach alten Ansichten zu stöbern und uns diese für die Verwendung im Gemeindekalender zur Verfügung zu stellen. Bitte übermitteln Sie uns die Fotos im Original per Post an: Gemeindeamt in 9565 Ebene Reichenau 80 oder geben Sie diese direkt im Gemeindeamt Reichenau ab. Wir ersuchen um einen Hinweis, wann bzw. wo die Aufnahmen entstanden sind. Die Originalbilder werden in jedem Fall wieder an Sie retourniert. Weitere Informationen Tel. 04275 218 15, heidelies.bacher@ktn.gde.at.

Wir freuen uns auf Ihre historischen Fotos!

■ 25. JUBILÄUMS-HOLZSTRASSENKIRCHTAG



Gemeinde Reichenau

Am 14. Juli 2019 wird der 25. Jubiläumsholzstraßenkirchtag in Zusammenarbeit mit der Kärntner Holzstraße und der Forstlichen Ausbildungsstätte Ossiach in Ebene Reichenau stattfinden.

Wir freuen uns, mit dieser traditionellen Großveranstaltung die besten Wald- und Holzprofis, Produktpräsentationen zum Thema Wald u. Holz, weitere regionale Produkte sowie Dienstleistungen, und natürlich unsere heimische Wirtschaft in Ebene Reichenau zu präsentieren.

Als Rahmenprogramm wird es auch viele kulturelle Beiträge sowie regionale Kulinarik geben. Professionelle Fachausstellung für Wald- Energie- und Holzprofis ist gepaart mit regionalen Spezialitäten und Besonderheiten, Informationen, Einkaufsmöglichkeiten und Spaß für die ganze Familie!

Während der Veranstaltung findet auch heuer die Kärntner Waldarbeitsmeisterschaft 2019 - eine spektakuläre Show mit viel Spannung und Action - mit vielen Wettkämpfen statt.

Zahlreiche Aussteller und Mitwirkende aus nah und fern haben sich bereits angemeldet und werden sich aktiv an der außergewöhnlichen Großveranstaltung beteiligen. Wir würden uns freuen, wenn noch weitere Reichenauer Betriebe und Gemeindebürger aktiv beim Jubiläumsholzstraßenkirchtag in Ebene Reichenau mitwirken.

Weitere Informationen: Tel. 04275 218 15,
E-Mail: heidelies.bacher@ktn.gde.at www.reichenau.gv.at

Diesen Termin bitte vormerken:

25. JUBILÄUMS-HOLZSTRASSENKIRCHTAG

Sonntag, 14. Juli 2019, Ebene Reichenau

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/reichenau



Ihre Hausapotheke

soll enthalten:

- Verbandmaterial
- Lebenswichtige Medikamente
- Kaliumjodid-Tabletten

Bitte beachten:

- Verfalldatum
- Kindersichere Aufbewahrung



Besuchen Sie unsere
Gemeinde-Sicherheits-
Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband



Maschinenring Die Profis vom Land



**Obstbaumschnitt & alle anderen Frühjahrsarbeiten...
...jetzt durchführen!**

Von der Grünraumpflege (Hecken-, Strauch-, Baumschnitt, Gartenpflege, Mäharbeiten) bis hin zur Gartengestaltung.





Wir haben auch die passenden Geräte für "größere" Aufgaben!

Maschinenring Feldkirchen
Tel.: 05 9060 203 maschinenring.at



Kloss Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur

DER perfekte HOLZHERD für IHRE Küche!

...aus der Kärntner Herdfabrik!

Fachberatung & Ausstellung in
9851 Lieserbrücke,
Gewerbestraße 2
04762 4369 0



www.wohnherde.at




120 JAHRE MODELLE



INNOVATION HAT TRADITION.

Opel feiert Automobilgeschichte – ein Jubiläum ganz im Zeichen von richtungsweisenden Technologien und den Innovationen der Zukunft. Diese werden von den limitierten 120 Jahre Modellen perfekt in Einklang gebracht. Entdecken Sie Highlights wie den Corsa, den Crossland X oder den Astra mit exklusiven Ausstattungsvarianten.



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

AUTO FLATH
RADENTHEIN

Auto Flath GmbH
Millstätter Straße 32, 9545 Radenthein
04246 2171, auto.flath@aon.at, www.auto-flath.at